

Vorlage Nr.: S/447/2022

Az.: 797

Datum: 07.06.2022



Main-Tauber-Kreis

Betreff:

Sachstandsbericht barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen an Kreisstraßen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	29.06.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Vom Sachstandsbericht zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen an Kreisstraßen wird Kenntnis genommen.

1. Sachverhalt

Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises hat in seiner Sitzung am 18.07.2018 die Mitfinanzierung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen an Kreisstraßen beschlossen. Die entsprechenden jährlichen Beträge hierfür werden anteilig im jeweiligen Haushaltsplan des Landkreises eingeplant.

Von 101 Bushaltestellen an Kreisstraßen sollen bis 2026 zunächst 64 Haltestellen in mehreren Bauabschnitten barrierefrei ausgebaut werden. Die 37 weiteren Bushaltestellen an Kreisstraßen wurden im Nahverkehrsplan als nachrangig eingestuft und können daher ggf. zu einem späteren Zeitpunkt barrierefrei ausgebaut werden.

Die Maßnahmen werden in der Regel nach Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) gefördert. Der Fördersatz beträgt ca. 75 % der förderfähigen Kosten, die je nach Bauart (Busbucht oder Buskap am Straßenrand) einem Höchstbetrag unterliegen. Für Anträge, die bis Ende 2021 eingereicht wurden, wird zusätzlich eine Planungskostenpauschale in Höhe von 15 % der förderfähigen Kosten gewährt.

Zur Finanzierung hat die Landkreisverwaltung beim Regierungspräsidium Stuttgart die Förderung als Sammelantrag nach dem LGVFG beantragt. Zudem wurden vor der Ausschreibung der Baumaßnahmen Vereinbarungen mit den jeweiligen Städten und Gemeinden geschlossen. Grundsätzlich tragen gemäß diesen Vereinbarungen der Landkreis und die Städte und Gemeinden jeweils etwa die Hälfte der nach Abzug der Landesförderung verbleibenden Kosten.

Erste Maßnahmentranche ab 2020 (fertig gestellt):

Das Ausschreibungsverfahren wurde durch das Kreisstraßenbauamt in Zusammenarbeit mit dem Ing.- Büro Dreikant, Weikersheim, und dem Amt für Schulen und ÖPNV durchgeführt. Es wurden zwei Ausschreibungslose (Süd und Nord) gebildet. Diese hat der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr am 14.10.2020 vergeben (Vorlage S/195/2020).

Los 1: Haltestellen Süd – Durchführung Firma Anton Bockmeier GmbH

- Igersheim-Harthausen: „Brunnen“ (2 Bussteige)
- Igersheim-Simmringen: „Ort“ (1 Bussteig)

- Weikersheim-Bronn: „Ort“ (3 Bussteige)

Los 2: Haltestellen Nord – Durchführung Firma Benninger Bau GmbH

- Freudenberg-Boxtal: „Linde“ (2 Bussteige)
- Freudenberg-Ebenheid: „Kirche“ (2 Bussteige)
- Lauda-Königshofen: „Marbach, Ortsmitte“ (2 Bussteige)
- Lauda-Königshofen: „Beckstein, Linde“ (1 Bussteig)

Die Haltestellen in

- Wertheim - Dietenhan und (2 Bussteige)
- Wertheim - Kembach (2 Bussteige)

wurden im Rahmen laufender Straßenbaumaßnahmen von der Firma Trend-Bau GmbH & Co. KG ausgeführt.

Die Gemeinde Königheim sowie die Stadt Niederstetten haben die seitens des planenden Ingenieurbüros und der Landkreisverwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zunächst aus bautechnischen und finanziellen Gründen zurückgestellt.

Der Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 16.12.2020 liegt der Landkreisverwaltung vor. Eine erste Abschlagszahlung wurde 2021 beantragt und vom Regierungspräsidium ausgezahlt (285.250,00 Euro). Der Schlussverwendungsnachweis ist derzeit in Arbeit. Nach der Schlussauszahlung seitens des Regierungspräsidiums erfolgt die Verrechnung mit den beteiligten Kommunen.

Zweite Maßnahmentranche ab 2022 (in Planung bzw. Ausschreibung):

Die zweite Bautranche befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase.

Laut Planung sollen folgende Bussteige barrierefrei umgebaut werden:

- Bad Mergentheim-Lillstadt: „Ort“ (1 Bussteig)
- Bad Mergentheim-Hachtel: „Ort“ (1 Bussteig)
- Bad Mergentheim- Dörtel: „Ort“ (2 Bussteige)
- Bad-Mergentheim-Wachbach: „Siedlung“ (2 Bussteige)
- Boxberg-Uiffingen: „Ort“ (2 Bussteige)
- Boxberg-Epplingen: „Ort“ (1 Bussteig)
- Igersheim-Holzbronn: „Ort“ (2 Bussteige)
- Igersheim-Neuses: „Ort“ (2 Bussteige)

- Igersheim-Reckerstal: „Ort“ (2 Bussteige)
- Lauda-Königshofen-Hofstetten: „Ort“ (2 Bussteige)
- Lauda-Königshofen-Messelhausen: „Ort“ (2 Bussteige)
- Wertheim-Sachsenhausen: „Ort“ (2 Bussteige)
- Wertheim-Sonderriet: „Ort“ (2 Bussteige)
- Tauberbischofsheim-Dienstadt: (2 Bussteige)
- Tauberbischofsheim-Distelhausen: (2 Bussteige)

Die Planungen und Maßnahmen wurden bzw. werden durch das Ing.-Büro Dreikant und das Kreisstraßenbauamt mit den jeweiligen Städten und Gemeinden abgestimmt. Beim Regierungspräsidium Stuttgart wurde am 08.11.2021 die Förderung beantragt. Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 17.12.2021 die Unbedenklichkeit für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn bestätigt.

Die Vergabeentscheidung soll in der Sitzung am 29. Juni 2022 durch den Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur getroffen werden.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Abgeschlossene Baumaßnahmen (erste Tranche) 2020 bis 2021:

Haltestelle	Gesamtkosten (Brutto)	voraussichtl. Landes- förderung	Vorauss. Anteil Kommune	Vorauss. Anteil Landkreis
	(Angaben in Euro)			
Freudenberg - Boxtal	99.771	51.319	24.226	24.226
Freudenberg Ebenheid -	53.966	39.368	7.299	7.299
Igersheim Harthausen -	63.972	47.557	8.208	8.208
Igersheim Simmringen -	34.398	24.178	5.110	5.110
Lauda-K. - Beckstein	46.298	25.659	10.320	10.320
Lauda-K. - Marbach	58.995	43.394	7.800	7.800
Weikersheim - Bronn	56.556	40.043	8.256	8.256
Wertheim - Kembach	96.544	51.319	22.612	22.612
Wertheim - Dietenhan	110.067	51.319	29.374	29.374
SUMME	620.567	374.156	123.205	123.205

Vorgesehene Finanzierung der zweiten Tranche ab 2022 bis voraussichtlich 2023:

Haltestelle	Gesamtkosten (Brutto, Schätzung)	voraussichtliche Landesförderung	vor. Anteil Kommune	vor. Anteil Landkreis
	(Angaben in Euro)			
Wertheim - Sachsenhausen	51.750	40.500	5.625	5.625
Wertheim - Sonderriet	43.700	34.200	4.750	4.750
Tauberbischofsheim - Dienstadt	62.100	48.600	6.750	6.750
Tauberbischofsheim - Distelhausen	89.700	70.200	9.750	9.750
Lauda-K.- Hofstetten	102.350	80.100	11.125	11.125
Lauda-K.- Messelhausen	39.100	30.600	4.250	4.250
Bad Mergentheim - Dörtel	54.050	42.300	5.875	5.875
Bad Mergentheim - Hachtel	46.000	36.000	5.000	5.000
Bad Mergentheim - Lillstadt	24.150	18.900	2.625	2.625
Bad Mergentheim - Wachbach	174.800	136.800	19.000	19.000
Boxberg -Epplingen	29.900	23.400	3.250	3.250
Boxberg - Uiffingen	52.900	41.400	5.750	5.750
Igersheim - Reckerstal	47.150	36.900	5.125	5.125
Igersheim - Neuses	64.400	50.400	7.000	7.000
Igersheim - Holzbronn	64.400	50.400	7.000	7.000
SUMME	946.450	740.700	102.875	102.875

Im Haushaltsplan des Landkreises werden die anteiligen Auszahlungsbeträge auf der Kostenstelle I 54705030402 eingeplant, die Einzahlungen aus Landeszuschüssen auf der Kostenstelle I 54705030502.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

Verfasser/-in: Dr. Heiko Schnell, Petra Kuhn

Bereich/Amt: Schulen und ÖPNV

Dezernatsleitung: Ursula Mühleck